

DIN EN 16848

ICS 13.020.60

Einsprüche bis 2015-05-13

Entwurf

**Biobasierte Produkte –
Vorlage für Berichterstattung von Firmenkundengeschäften und
Kommunikation von Eigenschaften –
Datenblatt;
Deutsche Fassung prEN 16848:2015**

Bio-based products –
Template for B2B reporting and communication of characteristics –
Data sheet;
German version prEN 16848:2015

Produits biosourcés –
Outils de déclaration et de certification;
Version allemande prEN 16848:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-03-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nagus@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16848:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 411 „Biobasierte Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 172-00-11 AA „Biobasierte Produkte“ im DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS).

Biobasierte Produkte — Vorlage für Berichterstattung von Firmenkundengeschäften und Kommunikation von Eigenschaften — Datenblatt

Produits biosourcés — Outils de déclaration et de certification

Bio-based products — Template for B2B reporting and communication of characteristics — Data sheet

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Grundsätze, Bewertung und Überprüfung von Aussagen	8
5 Anforderungen an eine Deklaration zu biobasierten Produkten	9
5.1 Allgemeine Regeln	9
5.2 Produktidentifikation	9
5.2.1 Produktbezeichnung	9
5.2.2 Lieferantennamen	9
5.2.3 Vorgesehene Verwendungszwecke	10
5.2.4 Herkunft der Biomasse	10
5.2.5 Biomasseart	10
5.3 Gehalt an biobasiertem Kohlenstoff und biobasierter Gehalt	10
5.3.1 Allgemeines	10
5.3.2 Gehalt an biobasiertem Kohlenstoff	10
5.3.3 Biobasierter Gehalt	10
5.4 Nachhaltigkeit von Biomasse	11
5.5 Ende der Lebensdauer	11
5.5.1 Allgemeines	11
5.5.2 Wiederverwertung	11
5.6 Entsorgung	12
5.6.1 Allgemeines	12
5.6.2 Geregelte Entsorgung	13
5.7 Zusätzliche Informationen	13
Anhang A (normativ) Deklaration zu biobasierten Produkten bei Firmenkundengeschäften nach prEN 16848	14
Anhang B (informativ) Beispiele für Produktinformationsblatt	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16848:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 411 „Biobasierte Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen von/der EU-Richtlinien.

Einleitung

Biobasierte Produkte aus der Land- und Forstwirtschaft, wie zum Beispiel Papier, Karton und verschiedene Chemikalien und Materialien, können auf eine lange Verwendungsgeschichte zurückblicken. In den letzten Jahrzehnten haben sich neue biobasierte Produkte am Markt etabliert. Einige Gründe für das gestiegene Interesse liegen in den Vorteilen, die biobasierte Produkte mit Blick auf die Erschöpfung der fossilen Ressourcen und den Klimawandel bieten. Biobasierte Produkte können zudem zusätzliche Produktfunktionalitäten bieten. Dies hat eine Innovationswelle ausgelöst, und die Schaffung von neuem Wissen sowie die Entwicklung neuer Technologien machen neue Umwandlungsprozesse und Produktentwicklungen möglich.

Unter der Berücksichtigung der Notwendigkeit für gemeinsame Normen zu biobasierten Produkten hat die Europäische Kommission das Mandat M/492¹⁾ erteilt, unter dem das CEN/TC 411 eine Reihe von Normen erarbeitet hat, deren Hauptaugenmerk auf biobasierten Produkten liegt, die nicht in die Bereiche Lebens- und Futtermittel sowie Biomasse für Energieanwendungen fallen.

Die Normen des CEN/TC 411 „Biobasierte Produkte“ bieten eine gemeinsame Grundlage für die folgenden Aspekte:

- gemeinsame Terminologie;
- Bestimmung des biobasierten Gehalts;
- Ökobilanz (LCA; en Life Cycle Assessment);
- Nachhaltigkeitsaspekte;
- Deklarationsinstrumente.

Es ist wichtig zu verstehen, was durch den Begriff „biobasiertes Produkt“ abgedeckt wird und wie der Begriff verwendet wird. Der Begriff „biobasiert“ bedeutet „von Biomasse abgeleitet“. Biobasierte Produkte (Flaschen, Dämmwerkstoffe, Holz und Holzprodukte, Papier, Lösemittel, chemische Zwischenprodukte, Verbundwerkstoffe, usw.) sind Produkte, die vollständig oder teilweise von Biomasse abgeleitet sind. Von erheblicher Bedeutung ist es, die Menge der im Produkt enthaltenen Biomasse zu charakterisieren, zum Beispiel den biobasierten Gehalt oder den Gehalt an biobasiertem Kohlenstoff.

Der biobasierte Gehalt eines Produkts bietet keine Informationen über die Umweltauswirkung oder Nachhaltigkeit; diese können anhand von Ökobilanzen und Nachhaltigkeitskriterien beurteilt werden. Darüber hinaus wird durch einen harmonisierten Rahmen für die Zertifizierung und Deklaration die transparente und eindeutige Kommunikation innerhalb biobasierter Wertschöpfungsketten erleichtert.

Das Ziel dieser Europäischen Norm ist die Vereinheitlichung der Verwendung von Aussagen, die für die Beschreibung von Eigenschaften biobasierter Produkte in einer Firmenkundenumgebung relevant sind. Es ist beabsichtigt die Struktur für die Berichterstattung von Informationen vorzugeben und die Transparenz zu verbessern, indem die Kriterien für die Verwendung von Aussagen zu unterschiedlichen Aspekten biobasierter Produkte festgelegt werden.

1) Ein Mandat ist eine Normungsaufgabe, die in die europäischen Handelsgesetze eingebettet ist. Das Mandat M/492 richtet sich zur Erarbeitung horizontaler Europäischer Normen für biobasierte Produkte an die Europäischen Normungsinstitute CEN, CENELEC und ETSI.